BRIOR

Und aus Zeit wird KultUhr

Aus Zeit wird KultUhr

Verfeinert und natürlich.
Gewagt und vertraut.

Das charakteristische Design von Holger Wecker ist heute immer noch so frisch wie damals 1987 als er die erste BRIOR Uhr fertigte.

Keine BRIOR Uhr ist gleich...
Jede BRIOR ist somit ein Einzelstück: wegen der uhrmacherischen Feinarbeit, der künstlerischen Kreativität des Meisters, der natürlichen Maserung der Materialien. Dadurch entstehen in kompromissloser Hingabe zum Detail, Uhren die Individualität ausstrahlen. Bei der Vergabe des Designpreises des Oberfränkischen Handwerkes gehörte BRIOR zu einen der ersten Preisträger.

Ich hoffe, dass Sie beim Durchblättern der folgenden Seiten die Faszination und Leidenschaft nachempfinden können die mich schon jahrelang begleitet.

HWecker
Uhrmachermeister
Goldschmiedemeister

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2892 Automatik
C 32412

Cavalletto

Von Kultur zur KultUhr

„Ihr Haar war schwarz wie Ebenholz“
aus dem Märchen „Schneewittchen“.
Schon damals wusste man von den außergewöhnlichen Eigenschaften des Ebenholzes.
Und nebenbei wird durch das indische Ebenholz die Sehnsucht geweckt – aufzubrechen in ferne Länder und zu fremden Kulturen.

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2801 Handaufzug
C 31422

Die Montage,
eines Mechanikwerkes bedeutet Feinst-Mechanik. Die Werke Kollektion von BRIOR umfasst zahlreiche hochwertige mechanische Spezialitäten, wie Skelettuhrwerke und Eigenentwicklungen welche stets von ausgesuchter Qualität sind. Die Zuverlässigkeit und Ganggenauigkeit wird bei Mechanikuhren durch das Zusammenspiel vieler winziger Teile bestimmt. Äußerst viel Aufmerksamkeit wird den verschiedenen Skelettuhrwerken zuteil, diese präsentieren sich in ungewohnter Transparenz. Kein Zifferblatt, kein metallener Gehäuseboden stört den faszinierenden Blick in das Innenleben der Mikromechanik mit seinen technischen Details.

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2801 Handaufzug

TE 31412

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2892 Automatik

TE 32412

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2801 Handaufzug

TE 31422

Tempio

Das pure schlichte Edelstahlgehäuse der „Tempio“ mit den ausgewählten, skelettierten Uhrwerken repräsentiert zeitloses Design mit hoher Wertigkeit. Die Amplitude der Unruhe von 28 800 Schwingungen / Stunde wird durch die Zifferblattöffnung der „Va Bene“ gut sichtbar.

Va Bene
ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2892 Automatik

TE 33212

Va Bene
ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2892 Automatik

TE 33412

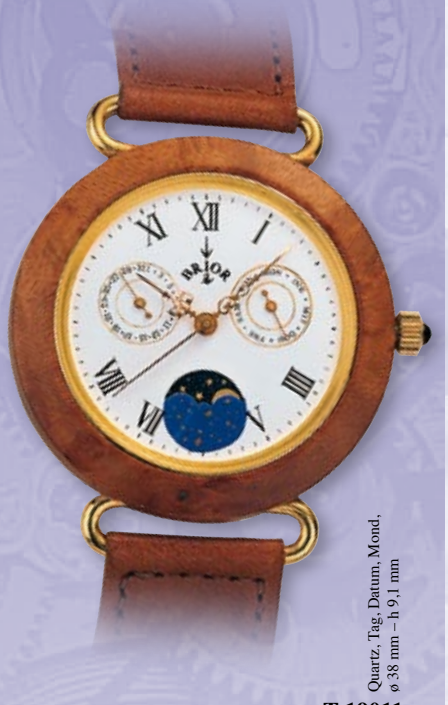
Raffinierte Dekorationen, Schliffe, Polituren, blaue Schrauben, Gravuren, Genfer Streifen, Kronen mit Cabouchon sind bei BRIOR die Regel. Die Uhrwerke werden in bewährter Tradition schweizerischer Uhrmacherkunst gefertigt. Das uhrmacherische Können wird wichtig, wenn es um die letzten Verbesserungen jedes Details bei der Herstellung geht. Bei der Remontage des Werkes, sowie der Werkreglage, bleibt die sichere Hand und das Auge des Meisters das wichtigste Instrument. Die mit Saphirglas ausgestatteten Gehäuse aus Edelstahl oder natürlichen Materialien lassen alle Situationen des Alltages zu. Jedes Uhrgehäuse lässt durch den Mineralglasboden den wunderbaren Einblick in die feinen Mechanikuhrwerke zu.

Tarlo

Edelhölzer sind ein wunderbares Material. Diese vermitteln perfekt das Gefühl von Leichtigkeit und Luxus. Trägt man es, wird man feinfühliger und vielleicht auch ein bißchen stolzer.

Eta 2801, Handaufzug,
ø 38 mm – h 9,1 mm

T 21111



Quartz, Tag, Datum, Mond,
ø 38 mm – h 9,1 mm

T 19011

Eta 2801, Handaufzug,
ø 38 mm – h 9,1 mm,
Satinée

SA 21118

Eta 2801, Handaufzug,
ø 38 mm – h 9,1 mm,
Pockholz

PO 21122

Eta 2801, Handaufzug,
ø 38 mm – h 9,1 mm,
Schlangenholz

S 21128

Edle Holzarten,

übten schon früh eine magische Anziehungskraft auf Holger Wecker aus. Wegen ihrem geringen Gewicht, ihrer hohen Härte, ihrer Hypoallergenität und einer nahezu metallischen Oberfläche sind die Edelhölzer Pock-, Schlangen-, Ebenholz, Satinee und Bruyere für die Gehäusefertigung bestens geeignet. Die Verarbeitung zu Uhrgehäusen erfordert den gleichen Aufwand wie beispielsweise bei Gold. Ein wasserdichtes Edelholzgehäuse besteht aus bis zu 15 verschiedenen Bauteilen. Jedes Holz wird nach seiner Maserung auf Eignung geprüft, denn nur ein kleiner Teil ist für die Gehäuseherstellung geeignet. Fein selektiertes, abgelagertes Bruyere-Wurzelholz aus der Toskana gibt den „Tarlo“ Uhren ihr unverwechselbares Aussehen. Mit eigenwilligen Werkkonstruktionen und Interpretationen unterstreicht BRIOR den Ruf des Außergewöhnlichen und Exotischen der Edelhölzer.

Ein Meisterwerk der Uhrmacherkunst

In mühevoller Kleinarbeit wird das überflüssige Material des Uhrwerkes soweit entfernt, wie Stabilität und Funktion es zulassen. Offenherzig und transparent zeigt sich das vergoldete, feinskelettierte Automatikwerk der „Fin Calendrier“. Die filigrane Kalenderscheibe der Datumsschaltung mit ihrem unterlegten Onix- Stein bei 3 Uhr bleiben dem aufmerksamen Auge nicht verborgen. Für Kenner und Sammler von feinen mechanischen Raritäten interessant. Diese Uhr wurde bereits vom „Uhrenmagazin“ erfolgreich getestet.

Eta 2892 Automatik,
ø 38 mm – h 9,1 mm

T 22111

Fin Calendrier
Eta 2892, Automatik. Datum,
ø 38 mm – h 9,1 mm

T 23121

Eta 2801, Handaufzug,
ø 38 mm – h 9,1 mm

T 32411

T 12431
Komplikation,
Val. 7751, Chronograph,
Automatik, Datum, Wochentag,
Monat, Mondphase,
ø 43 mm – h 14,2 mm

Die Zifferblätter,

der BRIOR Uhren sind keiner Mode unterworfen. Besonderes Augenmerk wird den Zifferblättern zuteil, die mit speziellen Hilfszifferblättern oder interessanten Kalenderanzeigen versehen sind. Beim nummerierten guillochierten Chronographen Zifferblatt wird detail verliebt Tag und Nacht, sowie der Mond mit Sternenhimmel anzeigt. Die Leuchtpunkte sind mit Superluminova ausgestattet. Die perfekten, schnörkellosen Zifferblätter der „Diamond Date“ bringen mit ihrem Perlmuttblatt täglich einen neuen Schimmer hervor. Bei allen Skelettuhren unterstreichen die gedrehten Reliefreifen ob römisch oder arabisch gekonnt die Dreidimensionalität. Die fein strukturierten „Va Bene“ Zifferblätter sind mit aufwendiger Galvanik und Indexen versehen und lassen den ungestörten Blick zur Unruh frei.

Allem kann ich wiederstehen nur nicht der Versuchung.

Oscar Wilde

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2801 Handaufzug

P 31410

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2892 Automatik

P 32410

Perla

Die gelungene Wechselwirkung zwischen weißem Perlmutt, Mechanik und den schwarzen Ziffern sorgen für eine natürliche Anmut.

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2801 Handaufzug

M 21112

Mammut

Von der Urzeit zur Uhrzeit ...
Die Evolution mit Innovation.
Das 10000 Jahre alte Mammut-Elfenbein aus der Ukraine kunstvoll komplettiert mit skelettierten Uhrwerken.

ø 38 mm – h 9,1 mm
Eta 2892 Automatik

M 23122

Die Druckknopf-Lederbänder,
verdienen besondere Aufmerksamkeit. Aus bestem Sattel- oder Haifischleder in Handarbeit gefertigt, sind diese so raffiniert gefaltet, dass kein Metall die Haut berührt. Sogar der Druckknopf zum Schließen des Bandes ist zur Freude aller Allergiker mit Leder unterfüttert. Die Bandlänge lässt sich so einfach wie ein Gürtel verstellen. Auf Kundenwunsch können wahlweise handgefertigte Schlangen- oder Rochenlederbänder montiert werden. Jede BRIOR Uhr wird ihrem neuen Besitzer in einem edlen Holzetui übergeben.

BRIOR

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2824 Automatik

TE 11343

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2824 Automatik

TE 11545

Diamond Date

Der Diamant ist bezüglich der Härte und Lichtbrechung der König der Edelsteine. Faszinierender Glanz echter Steine zeitgemäß, funktionell, kratzfest und vor allem wunderbar edel. Der Kontrast zwischen zurückhaltend schimmernden Perlmutt und der sprühenden Vitalität des Brillanten ist enorm. Eine innovative Kollektion für alle Uhrenliebhaber die Visionen haben.

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2824 Automatik

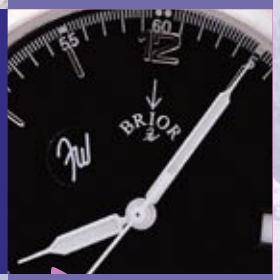
TE 11042

ø 34,7 mm – h 9,0 mm
Eta 2824 Automatik

TE 11242

Diamond Date

Das Datum auf seine edelste und härteste Art. Neue Maßstäbe der Datumsanzeige setzt der rotierende Diamant der „Diamond Date“ Die Eigenentwicklung mit einem speziellen Aufbau des Kalenders und einer Anzeige von „31“ auf dem Zifferblatt, bei welcher ein sich drehender Diamant (Brillant) das Datum anzeigt. Um den natürlichen Charakter der Uhren zu wahren wurde für das Zifferblatt Perlmutt verwendet. Mit diesem Material eröffnen sich viele Variationen in der Zifferblattgestaltung die dem jeweiligen Modell eine eher feminine oder maskuline Note verleiht. Man muss sich schon etwas Zeit nehmen um alle Feinheiten zu entdecken.



Harmonie der Sinne ...

Du selbst bist die Zeit.
Du siehst die Zeit und geniesst,
indem Du über das Gehäuse streichst,
das Armband fühlst und das Uhrwerk hörst.

ø 40 mm – h 11,5 mm
Eta 2824 Automatik

R 11232

ø 40 mm – h 11,5 mm
Eta 2824 Automatik

R 13229

ø 40 mm – h 11,5 mm
Eta 2824 Automatik

R 11309

Robello

Mit der Stahledition besonders mit dem Modell „Robello“ wird gezeigt wie Individualität im Uhrenbereich umgesetzt werden kann: ein speziell konstruierter Aufbau mit einer exzentrischen Anzeige bei 10 Uhr, wird mit den Initialen des Trägers versehen. Die Initialen drehen sich im 24 Stunden-Rhythmus einmal um die eigene Achse. Unmerklich entsteht so eine Veränderung auf dem Zifferblatt, die von der klaren Funktion nicht ablenkt, aber dennoch Persönlichkeit ausstrahlt.

Satz & Design: www.agentur-zeitgeist.de

BRIOR ZeitkultUHR WECKER
Herstellung – Vetrieb
Langgasse 5 - D-95326 Kulmbach
Telefon & Telefax: +49 (0)9221 86366
E-Mail: info@brior.de
Internet: www.brior.de